

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 31 (1905)
Heft: 9

Rubrik: Zwä Gsätzli

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Köbi. Wenn der Bernerische Erziehungs-
direktor auch unserer Züricher Regierung solche
Schmeicheleien an den Kopf wirft, so brauchen
Sie deshalb nicht gleich in Harnisch zu geraten;
der temperamentvolle Regierungsrat wird sich
doch auch einmal daran erinnern müssen, daß
man mit „Butter unterm Hut“ nur an der
Sonne gehen soll. — **Cygampf.** Der Petr.
ist nicht so böse, wie Sie glauben, er lächer-
t eine einmal keine Frau wird? — **Puck.**
Falk. D. v. B. Moll. Glückliche eingelaufen!
Dank und Gruß. — **Hilarius.** Berichtigung
kam leider zu spät; geht aber so auch ganz nett!
— **Rick in L.** Endlich ist ihnen der große
Wurf gelungen, aber ihr Opüsse fielen in den
Papierkorb und harrten ihrer fäuberlichen Auf-
erhebung in der Papiermühle. — **P. G. Z.**
Nichts für ungut — aber dieses Mal ist es

wieder nichts! — **Oberarth.** Der Mann dauert uns, und es scheint, daß da
wirklich etwas „rot“ tut; aber die Sache scheint zu traurig, um sich darüber
lustig zu machen. — **O. M. T.** Mit anderen Worten schon gejagt worden. —
Julian. Wenn sie noch einmal behaupten sollten, sie hätten uns „Wise“ einge-
fandt, dann finden wir uns verpflichtet, ihren Geisteszustand durch die Sanitäts-
behörde untersuchen zu lassen. — **Anonymes wandert in den Papierkorb.**

Zwä Gsätzli.

Der Herrgott hät us Bähm der Adam
g'macht,
Ond d'rof, so Räbis nimm-i waul in
Acht,
No vor-er g'schnufet häb und gähnet,
Zom Tröchne an en Hag ag'lähnet.

Herr Pfarrer! I der Predig häst das
g'fää! —
Willsgöblig han-i dir fü Wort ver-
träät,
Jeh nönt's-mi Wonder gad usägli,
Wer's ächt au g'machtet häb seb Hägli.

Probatum est!

Die Universität Berlin habe Dr. Willi Hohenzoller die venia legendi
für Rhetorik und politisches Naturheilverfahren erteilt.

Tonhalle Zürich — 11. März 1905: Maskenball „Das verlorene Paradies“

X-Jahrtausendfeier

Unter dem Baum der Erkenntnis. ✱ Auf der Strasse des Lebens.

74

Reiche Auswahl in
Bürstenwaren
Türvorlagen und
Läufern
aus Cocos und Manila

D. Denzler, Seiler

Zürich I
Schweizerg. 4 — Sonnenquai 12

**Berg- und Winter-
Sport-Artikel**

Gamaschen 60
Schneemützen, Sweaters,
Handschuhe etc. etc.

Aufmerksamkeit

verdient

die Zusammenstellung

gesetzlich gestatteter und solider Prämienobli-
gationen, welche unterzeichnetes Spezial-
geschäft jedermann Gelegenheit bietet,
sich durch Barkauf oder monatliche Bei-
träge von Fr. 5, 8 oder 10 zu erheben.
Haupttreffer von Fr. 600,000, 300,000, 200,000,
150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000,
5000, 3000 etc. werden gezogen und dem
Käufer die Obligationen successive
ausgehändigt.

Kein Risiko. Jede Obligation wird ent-
weder in diesen od. spätem Ziehungen
zurückbezahlt.

Die nächsten Ziehungen finden statt:
10. März, 15. März, 30. März, 1. April, 15. April,
20. April, 1. Mai, 14. Mai, 1. Juni, 15. Juni, 20.
Juni, 30. Juni.

Prospekte versendet auf Wunsch
gratis und franko.
Bank für Prämienobligationen, Bern.



SCHINDLER'S
KIRSCH-
-DESTILLATION
SCHWYZ-

ATELIER FÜR ARCHITEKTUR

MEHRFACH PRÄMIERT

ENTWÜRFE

UND

BAUPLÄNE

✱ ZU JEDER ART ✱

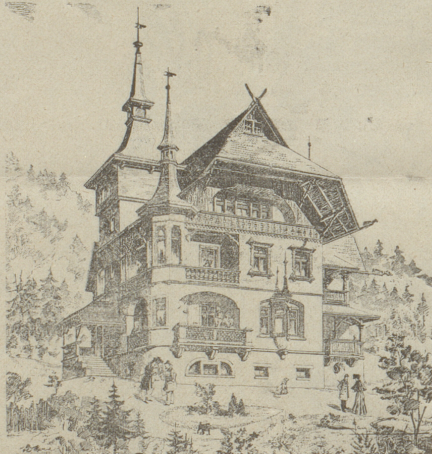
STEIN- UND
HOLZBAUTEN

PERSPEKTIVEN IN
FEDER UND AQUARELL

SGRAFFITO-
DEKORATION

30-JÄHRIGE PRAXIS

AUTOR DIVERSE
ARCH. WERKE



JACQ. GROS, ARCHITEKT, ZÜRICH

TELEPHON 2847

70

FLUNTERN

Spezialgeschäft für rohen und gebrannten Kaffee.

1000 eigene Verkaufsfilialen.
Verkauf mit 5% Rabatt.



W. Z. R. No. 67667

Centrale: Basel, Güterstrasse 311.

52

In allen grösseren Städten der Schweiz vertreten.
Postversandt nach auswärts.

Apotheker Heinr. Evers
Rheumal

Gesetzlich geschützt.

Das ausgezeichnetste, äus-
serliche Mittel gegen:

Gliedersucht, 36
Muskelschmerz,
Zahnweh, Hexenschuss,
I-chias, Gicht, Rheuma.

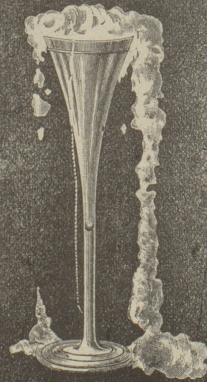
Rasche Wirkung. Vollst. erprobt.
Atteste zur Verfügung. — Zu haben
in Apotheken à **FL. 1.30.** Wo
nicht erhältlich, wende man sich
an den Erfinder **Evers,**

Apotheke Thalwil.

Lose vom Zuger Stadttheater
II. Emission à Fr. 1

8288 Treffer im Betrage von
150,000 Fr. 18 Haupttreffer von
von Fr. 1000—30,000. Ziehungs-
listen à 20 Cts. Für 10 Fr. = 11
Lose versendet das Bureau der Stadt-
theater-Loterie Zug (Schweiz). H4238L2/34

CHAMPAGNE
STRUB



BLANKENHORN & CO
BÄLE